4/18

KNÜLL
– Gebirgsbote –

Informationen des Knüllgebirgsvereins e.V. - Ausgabe November 2018

Finkenweg 4, 34613 Schwalmstadt-Treysa, Tel. 06691-23141, Fax 06691-23136
Internet: www.knuellgebirgs-verein.de Mail: kgv.vorstand@t-online.de
Konto bei der Kreissparkasse Schwalm-Eder, Ziegenhain IBAN: DE32 5205 2154 0200 0495 67
Redaktion: Holger Kraft, Am Bruchstamm 10, 34621 Frielendorf, Tel. 05684-922227, Mail: knuellgebirgsbote@kraft-shdl.de
Auflage 1.500 – Erscheinungsweise viermal jährlich – für Erstmitglieder kostenfrei per Postversand

Liebe Leserinnen, lieber Leser,

Kalender, Kalender was bist du schon so dünn...
Wieder neigt sich ein schönes Wanderjahr dem Ende zu.
Auch werden schon die ersten Weihnachtsvorbereitungen getroffen.
Ich möchte euch ganz herzlich zu unser Wintersonnenwendfeier am 22.Dezember 2018 im Boglerhaus auf dem Knüll einladen. Ich würde mich freuen euch dort begrüßen zu können.
Der Vorstand bedankt sich bei euch allen recht herzlich für die gute Zusammenarbeit.
Eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019 wünschen euch der Vorstand des Knüllgebirgsvereins.

Frisch auf und eine schöne Zeit wünscht Euch

Kurt Schury
1. Vorsitzender

Wanderfreizeit im Bayerischen Wald

(von Christa Neuwirth)

Unsere Wanderfreizeit vor zwei Jahren im Bayerischen Wald war so schön, dass unser Vorsitzender Gerhard Hosemann sie in diesem Jahr noch einmal anbot. Und so machten sich am Sonntag, 16. September 2018, bei herrlichem Spätsommerwetter 43 „Knüller“ aus Treysa und Homberg gemeinsam auf den Weg.

Bevor wir unser Ziel im Hotel „Böhmerwald“ in Warzenried erreichten, machten wir einen Halt in Bamberg und genossen bei einem ausgedehnten Spaziergang die Altstadt mit der Fischersiedlung „Klein Venedig“ und dem Alten Rathaus von 1467, das zwischen Oberer und Unterer Brücke mitten im linken Arm der Regnitz steht. Und natürlich durfte ein Besuch des Domes mit dem bekannten Reiter nicht fehlen.

Die Reisegesellschaft freut sich am ersten Wandertag auf die unterschiedlichen Angebote.

Bereits am Montag ging es „auf Tour“. Ausgangspunkt war die Talstation der Seilbahn zum Hohen Bogen (657 m). Die Wanderer erreichten nach einer Mittagspause an der Diensthütte, vorbei an den Nato-Türmen, über den Ahornriegel (1.050 m) am frühen Nachmittag die Bergstation der Seilbahn. Die andere Gruppe fuhr mit der Seilbahn hinauf und machte einen Spaziergang auf einem bequemen Weg bis zu den Nato-Türmen und/oder genoss einfach das wunderschöne Panorama bei herrlichem Wetter. Gemeinsam ging es dann mit der Sesselbahn hinunter zur Talstation. Anschließend besichtigten wir noch die Wallfahrtskirche in Neukirchen beim Hl. Blut.

Am Dienstag stand die Besteigung des „Osser“ (1.293 m) auf dem Programm und nur die geübten Wanderer entschieden sich hierfür. Die andere Gruppe erkundete den Lamer Winkel. Zunächst ging es nach dem Besuch der Herz-Jesu-Kapelle bei Lambach nach Lam. Danach konnte man sich für eine weitere Wanderung über den Panorama-Weg nach Lohberg oder Fahrt mit dem Bus nach Lohberg und Besuch der Glasbläserei in der Alten Kirche in Lohberg entscheiden. Abends wurde vom Hotel eine Fackelwanderung mit Umtrunk und Lagerfeuer angeboten.

Bei dem Aufstieg zum Hohen Bogen kommen wir an Totenbrettern vorbei. Sie wurden zur Erinnerung an Verstorbene am Wegesrand aufgestellt.

Am Mittwoch war es morgens trüb bei Nieselregen. Trotzdem machten sich die Wanderer auf den Weg zum „Lusen“ (1.373 m). Auf der „Himmelsleiter“ ging es schnurgerade zuerst durch den Wald und dann über Felsen auf diesen markanten Gipfel. Das Wetter hatte sich gebessert und so konnte man einen herrlichen Ausblick genießen. Die Nicht-Wanderer fuhren weiter zum Nationalpark und erkundeten den Baumwipfelpfad (mit Aussicht zum „Lusen“), das Besucherzentrum und das Pflanzen- und Gesteins-Freigelände. Nachmittags machten wir dann noch einen Abstecher ins Weinfurter Glasdorf Arnbruck.

Die „Himmelsleiter“ führt steil hinauf zum Gipfel des Lusen.

Auf dem Lusen 1.373 m

Am Donnerstag war bei herrlichem Wetter der „Große Arber“ (1.456 m) unser Ziel. Er ist der höchste Berg im Bayerischen Wald/Böhmerwald und wird auch das „Grüne Dach Europas“ genannt. Die Wandergruppe startete von Brennes, während die andere Gruppe mit der Seilbahn hinauf fuhr. Dort oben boten sich grandiose Ausblicke und wir genossen die Mittagspause auf dem Gipfel. Danach konnte man entweder über einen sehr felsigen Weg hinab zum „Großen Arbersee“ wandern oder mit der Seilbahn und dem Bus dorthin gelangen, den idyllischen See umrunden und/oder die Gastronomie und das Panorama genießen.

Rast an einer historischen Stätte. Die ehemalige Grenze zwischen Bayern und Böhmen führte am Dreiwappenfelsen entlang - heute Landesgrenze.

Für Freitag war eine Wanderung von Schloss Voithenberg zum Berggasthof „Gibacht“ (300 Höhenmeter) angesagt. Dabei machten wir noch einen Abstecher zum “Leuchtturm der Menschlichkeit“ mit weitem Blick Richtung Tschechien. Nach der Mittagspause ging es auf einem Rundweg (5 km), der zum Teil auf dem Europäischen Fernwanderweg verläuft, vorbei am „Pfennig-Felsen“ zum „Dreiwappenstein“ direkt an der tschechischen Grenze. Nach einer kurzen Pause ging es, vorbei am „Gläsernen Kreuz“, zurück zur Berghütte „Gibacht“ und nach einer Kaffeepause zum Bummeln in Furth i. W.

Begegnung mit den Choden in Domazlice - Herr Conradi spielt den Dudelsack. Das Streicheln soll Glück bringen, kann aber auch für Überraschungen sorgen.

Den Abschluss unserer Reise bildete am Samstag eine Fahrt mit der Bahn nach Domazlice (Taus), der „Hauptstadt“ des Chodenlandes. Die Choden waren einst „Grenzgänger“ im Böhmerwald an der Grenze zu Bayern und haben bis heute ihre Kultur erhalten. Nach einer kompetenten Führung durch die Altstadt und das Heimatmuseum konnten wir bei einem typisch böhmischen Essen „nebenbei“ Volksmusik mit Dudelsack und Gesang erleben.

Am Sonntag, 23. September 2018, ging es zurück nach Hause. Kaum saßen wir im Bus, öffnete der Himmel seine Schleusen und wir konnten den geplanten Besuch von Amberg nicht mehr wahrnehmen.

Wir haben wieder eine wunderschöne Wanderfreizeit erlebt und dankten Gerhard Hosemann und seiner Frau für die hervorragende Organisation der Reise und dem Vorsitzenden des Homberger Vereins Bernd Harbusch für die tatkräftige Unterstützung.

Nachruf

Mit Betroffenheit hat der Hauptvorstand vom Tod der Wanderfreunde

Marlies und Theodor Bolte
(Burg Wallenstein) und
Willi Mittendorf (Frielendorf)
erfahren.

Ein schrecklicher Unfall beendete das Leben unserer Wanderfreunde in Wallenstein. Marlies Bolte erwarb 1985 gemeinsam mit ihrem Mann die Mitgliedschaft im Zweigverein Burg Wallenstein. Marlies wurde in verschiedenen Bereichen des Zweigvereins aktiv. Der Hauptverein konnte ihr im Jahr 2014 die Verdienstnadel in Bronze für ihre langjährige verdienstvolle Mitarbeit im Zweigverein verleihen.

Wanderfreund Theodor Bolte wurde im Jahr 1995 zum stellvertr. Vorsitzenden und im Jahr 2001 zum Vorsitzenden seines Zweigvereins gewählt. Theodor Bolte machte sich um seinen Zweigverein außerordentlich verdient. Der Hauptverein zeichnete ihn im Jahr 2005 mit der Verdienstnadel in Bronze, im Jahr 2009 mit der Verdienstnadel in Silber und im Jahr 2014 mit der Verdienstnadel in Gold aus. Auch wenn es ihm zunehmend Mühe bereitete, den Einladungen des Hauptvereins zu folgen, nahm er bis zuletzt an den Veranstaltungen des Hauptvereins teil. Kritisch – konstruktiv begleitete er das Miteinander zwischen seinem Zweigverein, dem Hauptverein und dem Wanderverband.

Der langjährige Vorsitzende des Zweigvereins Frielendorf Wanderfreund Willi Mittendorf verstarb im August. Wfr. Mittendorf wurde im Januar 1972 Mitglied im Zweigverein Frielendorf, wenige Jahre darauf übernahm er den Vorsitz. Der Zweigverein Frielendorf war unter seiner Leitung viele Jahre aktiver Teilnehmer an den Deutschen Wandertagen. Oft erreichte die Frielendorfer Wandergruppe den Wandertag zu Fuß. Mit großem Engagement organisierte Willi Mittendorf Busreisen und Wanderfreizeiten, an die sich die Teilnehmer gern noch erinnern. Zu benachbarten Vereinen in den neuen Bundesländern knüpfte er Verbindungen.

In den letzten Jahren übernahm Wanderfreund Mittendorf neben seinen Verpflichtungen im Knüllgebirgsverein die Pflege seiner schwer erkrankten Frau. Willi Mittendorf machte sich ebenfalls um seinen Zweigverein außerordentlich verdient. Der Hauptverein zeichnete Wanderfreund Mittendorf 1984 mit der Verdienstnadel in Silber und 1995 mit der Verdienstnadel in Gold aus. 2011 wurde er mit dem Ehrenbrief des Knüllgebirgsvereins ausgezeichnet. Im Rahmen des Sommerfestes auf dem Knüllköpfchen hatte ich im Jahr 2016 die Ehre, Willi Mittendorf die Borgmannplakette für seine Verdienste um den Knüllgebirgsverein überreichen zu dürfen.

Der Hauptverein dankt den Wanderfreunden Marlies und Theodor Bolte und Willi Mittendorf für ihr Engagement in der großen Wanderfamilie des Knüllgebirgsvereins. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Für den Hauptvorstand des KGV

Gerhard Hosemann
Geschäftsführer

Ach, schrittest du durch den Garten noch einmal im raschen Gang. Wie gerne wollte ich warten, warten stundenlang.

Das schönste, das ein Mensch hinterlassen kann, ist, dass man lächelt, wenn man sich seiner erinnert.

(Theodor Fontane)

Gemeinsam unterwegs“

(von Berthold Röse - Homberger Wanderverein)

„Gemeinsam unterwegs“, war das Motto des 118. Deutschen Wandertages vom 14. bis 19. August 2018 in Lippe – Detmold. Fünf Wanderer des Homberger Wandervereins haben an den Standortwanderungen vor Ort, im Lippe-Land des Herrmanns teilgenommen.

Der Anreisetag begann mit einer Rundwanderung in Bad Meinberg. Feucht, aber fröhlich ging es durch das Naturschutzgebiet Leistruper Wald zu den Opfersteinen und auf einem Waldlehrpfad zurück.

Bei bestem Wetter ging es am nächsten Tag vom Herrmanns-Denkmal zu den Externsteinen. Der Wanderweg ging über den Hangstein, die Adlerwarte Berlebeck, Heiligenkirchen und die Vogeltaufe zum Tagesziel.
Die Eggetour war unsere dritte Wanderung. Wir begleiteten die Wimpelgruppe aus Eisenach auf dem Herrmannsweg nach Detmold. Der Höhepunkt unserer Wanderungen war der Klimaerlebnisweg Velmerstot! Von der Waldgaststätte „Bauerkamp“ ging es durch die Bilsteinschlucht zum Eggeturm auf dem Preußischen Velmerstot. Damit nicht genug, ging es über einen zweiten Berg, den Lippischen Velmerstot und durch das Silberbachtal zurück.

Am Samstag hatten wir unseren „Kulturtag“ und besichtigten das Freilichtmuseum Detmold. Der Abschlusstag, am Sonntag, begann mit einem ökumenischen Gottesdienst. Höhepunkt war wieder der Festumzug mit vielen, vielen Wandergruppen aus ganz Deutschland. Die Homberger Wanderer, einige Wanderer aus den Zweigvereinen, einige Vorstandsmitglieder und die Familie Hucke präsentierten hier den Knüllgebirgsverein und unsere Region das Rotkäppchenland.

Wie danken allen Beteiligten für dieses großartige Erlebnis mit unserem Wandergruß „Frisch Auf“.

Der nächste Deutsche Wandertag, auf den wir uns schon sehr freuen, findet vom 3. bis 8. Juli 2019 Schmallenberg / Winterberg statt.

Foto v.l.n.r: Berthold Röse, Elfriede Andreas, Gudrun Waidelich, Heinrich Becker, Karl Teichmann
(Foto: Berthold Röse)

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unseren langjährigen Vereinsmitgliedern, den Wanderfreunden

Marlies und Theodor (Bobby) Bolte

welche am 06.08.2018 durch ein schreckliches Unglück (Gasexplosion) aus unserer Mitte gerissen wurden.

Beide Wanderfreunde sind bereits im Jahre 1985 Mitglied in unserem Zweigverein geworden. Während sich die Wanderfreundin Marlies Bolte bei den vielfältigsten Vereinsaktivitäten aktiv eingebracht hat, so wurde der Wanderfreund Theodor (genannt „Bobby“) Bolte schon im Jahr 1995 mit einer Tätigkeit im Vereinsvorstand (stellv. Vorsitzender) betraut. Im Jahr 2001 erfolgte dann seine Wahl zum 1. Vorsitzenden des Zweigvereins. Dieses Amt hat er mit viel Leidenschaft bis zu seinem plötzlichen Ableben ausgeübt.

Wir sind diesen beiden Wanderfreunden für das vorbildliche ehrenamtliche Engagement sehr dankbar und werden sie in guter Erinnerung behalten.

Unser besonderes Mitgefühl gilt den Familienangehörigen.

Für den Vorstand und die Mitglieder
des Knüllgebirgsverein - Zweigverein
Burg Wallenstein e. V.

(Horst Dorfschäfer, stellv. Vorsitzender)

Wir trauern um unsere kürzlich verstorbenen Mitglieder

Irene Althans, Treysa
Georg Dippel, Treysa
Walter Dippel, Treysa
Horst Gsänger, Treysa
Edeltrauf Jindrich, Treysa
Xenia Linker, Treysa

Knüllgebirgsverein e.V.

Wintersonnenwendfeier 2018

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,

wir wollen einem alten Brauch des Knüllgebirgsvereins folgen und in unserer Wanderergemeinschaft Abschied nehmen vom kürzesten Tag und vom Wanderjahr.

Dazu treffen sich die Wanderer und Gäste am Samstag den 22. Dezember 2018 im Boglerhaus am Knüllköpfchen.

15.00 Uhr Kaffeetafel

16.00 Uhr Beginn der Besinnlichen Stunde“ Ausrichter der „Besinnlichen Stunde“ ist in diesem Jahr der KGV Ziegenhain. Die Feuerrede findet auch in diesem Jahr wieder zum Ausklang der „Besinnlichen Stunde“ im Boglerhaus statt.

17.00 Uhr Wanderung zum Feuerstoß auf dem Knüllköpfchen.

Zu dieser traditionellen Zusammenkunft laden wir Sie sehr herzlich ein. Wir freuen uns über Ihre Anwesenheit am Nachmittag (bei Kaffee und köstlichem Kuchen der Familie Schüssler) im Boglerhaus und am Abend bei dem Entzünden des Feuerstoßes auf dem Knüllköpfchen!

Der Hauptvorstand

In eigener Sache

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2019 ist am 20. Januar 2019.

Wir danken allen Zweigvereinen und Autorinnen und Autoren für die gute Zusammenarbeit und die abwechslungsreichen Beiträge und Bilder.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute, viel Glück und viel Gesundheit für das Jahr 2019.

Die Redaktion

ZUM BERGSCHLÖSSCHEN
Pension - Gaststätte - Saalwirtschaft
Dirk Viehmeier Treysaer Str.6 34630 Sachsenhausen
Tel: 06696-7292 Email:familie.viehmeier@t-online.de

Veranstaltungsmöglichkeiten:
Hochzeiten & Silberhochzeiten
Geburtstage
Betriebsfeiern & Jubiläen
Konfirmationen & Kommunionen, u.v.m.
Öffnungszeiten:
Do & Fr Dämmerschoppen 19.30 Uhr bis 23.00 Uhr
Sa & So Kaffee & Kuchen ab 14.00 Uhr
www.bergschloesschen-hochland.de
mieten. feiern. wohlfühlen.

Der Abend

Schweigt der Menschen laute Lust:
Rauscht die Erde wie in Träumen
Wunderbar mit allen Bäumen,
Was dem Herzen kaum bewusst,
Alte Zeiten, linde Trauer,
Und es schweifen leise Schauer
Wetterleuchtend durch die Brust.
Ist wie ein Rufen nur aus Träumen.

(Joseph von Eichendorff)

Das große Autohaus im Schwalm-Eder-Kreis mit 3 Marken
ulrich autopark GmbH
Hersfelder Straße 28 · 34576 Homberg (Efze)
Tel.: (05681) 9945-0 · www.ulrich-autopark.de
SUBARU
OPEL Wir leben Autos.
Ford

Einweihung „Nuff & Nopp“

(von Günter Kniese - Zweigverein Neukirchen)

Trotz widriger Witterungsverhältnisse, zunächst Nieselregen und zum Schluss Starkregen, nahmen über 80 Personen die Gelegenheit wahr, bei der Einweihung des neuen Rundwanderweges „Nuff & Nopp“ dabei zu sein.

Nach einem Grußwort des 1. Stadtrates der Stadt Neukirchen, Herrn Gerd Höfer und dem „Startschuss“ durch den 1. Vorsitzenden des Zweigvereines, Herrn Jürgen Bernhardt, setzte sich die Gruppe mit Wanderfreund Reiner Keim an der Spitze in Bewegung. Zunächst fast eben teilweise durch den Wald in Richtung Kienberg. Weiter ging es leicht bergab nach Rückershausen zu den Fischteichen.

Nach einer kleinen Rast mit „Rotkäppchen“ und „Schwälmer Hennes“ folgte der erste Anstieg zum Heckersberg. Von dort führte der Weg weiter in Richtung „Struth“. Hier konnten die Wanderer/innen eine von den zahlreichen Ruheplätzen bewundern.

Zahlreiche Ruheplätze laden den Wanderfreund zum Verweilen ein, wie diese Ruhebank in der „Sruth“

Durch das Röllshäuser Feld ging es weiter zum Alsfelder Berg, ebenfalls mit einem rustikalen Ruheplatz ausgestattet. Durch den nun stärker werdenden Regen führte der Weg „NOPP“ in Richtung Wurmgarten.

Ruhe- und Liegeplatz „Roter Berg“

Nach Durchqueren der Grenff über eine künstlich angelegte Furt und dem Überqueren der Bundesstraße 454 erfolgte ein längerer Anstieg bis zum „Roten Berg“ oberhalb des EC-Jugendheimes am Rande des Steinwaldes. Am „Roten Berg“ konnte die Gruppe den Ruheplatz mit 2 Liegen und einer Bank bewundern. Wegen der noch schlechter werdenden Witterung wurde die Gelegenheit zum Ausruhen nicht genutzt. Weiter ging es am Waldrand in Richtung Ludoviciplatz (Ludovici war Mitbegründer des Knüllgebirgsvereines in 1884). Von dort an wurde den Wanderern noch einmal alles abverlangt. Bis zum Endpunkt an der Eichwaldhütte ging es noch mal richtig „NUFF“.

Nach 12,5 Km konnten sich die Teilnehmer bei Kaffee, Kuchen, Würstchen und Kartoffelsalat sowie diversen Getränken stärken.

An dieser Stelle möchte sich der Zweigverein Neukirchen bei dem Team um Andrea und Wulf Kalms, die gegen eine freiwillige Spende Kaffee und Kuchen anboten, und den Helfern von Pro Neukirchen die für den Verkauf der Würstchen und Getränken zuständig waren, ganz herzlich bedanken. Die Spenden für Kaffee und Kuchen kamen den E-Jugendfußballern des SC Neukirchen zu Gute. Auch nochmals ein großes Dankeschön an Reiner Keim, der mit seinen Ideen und Engagement diesen Weg überhaupt ermöglichte.

Zahlreiche Ruheplätze laden den Wanderfreund zum Verweilen ein, wie diese Ruhebank in der „Sruth“

Vertrauensvolle Gesundheitsberatung
für die ganze Familie!

STERN APOTHEKE

Inh. Timo Henkel e.K.
Ziegenhainer Straße 11, Homberg(Efze)
Tel: 05681 / 2221, Fax: 05681/930111
info@stern-apo-homberg.de

Wanderplan KGV - Zweigverein Neukirchen

Tag	Datum	Uhrzeit	Wanderung	Verantwortlich	Treffpunkt
Samstag	**19.01.2019**	13.30 Uhr	Auftaktwanderung m. Einkehr	G. Kniese	Buch am Markt
Freitag	**25.01.2019**	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung	J. Bernhardt	Hotel Combecher
Samstag	**23.02.2019**	16.00 Uhr	Fackelwanderung	Reiner Keim	Eichwaldhütte
Samstag	**16.03.2019**	13.30 Uhr	Märzenbecher	H. Stiebing	Eisenberg
Samstag	**13.04.2019**	13.00 Uhr	Wanderung um Immichenhain	G. Kniese	Buch am Markt
Samstag	**18.05.2019**	13.30 Uhr	Lochbachklamm	R. Kaniut	Buch am Markt
Samstag	**15.06.2019**	13.30 Uhr	Wanderung Weißenborn	W. Hahn	Buch am Markt
Samstag	**August ???**		Überraschungswanderung		
Sonntag	**15.09.2019**	13.30 Uhr	Rund um Olberode	G. Bangert	Buch am Markt
Samstag	**26.10.2019**	13.30 Uhr	Knüll - Boglerhaus	Bernhardt/Meckbach	Buch am Markt
Samstag	**30.11.2019**	13.30 Uhr	Abschlußwanderung	G. Kniese	Buch am Markt
Samstag	**Dezember**	13.30 Uhr	Sonnenwendfeier	Knüll	

FG - Fahrgemeinschaften
Bei Mitfahrgelegenheit sollte man einen Unkostenbeitrag von 1,00 bis 2,00 € dem Fahrer geben.
Änderungen sind immer möglich. Bitte Aushänge und Pressemitteilungen beachten

Zweigverein Neukirchen - Einladung zur Jahreshauptversammlung 2018

(von Jürgen Bernhardt - Zweigverein Neukirchen)

Der Zweigverein lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2018 am
Freitag, den 25. Januar 2019, 19.00 Uhr, in den Landgasthof „Combecher“, Neukirchen, ein.

Neben den üblichen Berichten stehen auch Neuwahlen an. Der Vorstand würde sich über eine rege Beteiligung freuen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Berichte der Fachwarte
5. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines Kassenprüfers
8. Wahl des Vorstandes
9. Verschiedenes

Nach Ende des offiziellen Teiles gemütliches Beisammensein

Jürgen Bernhardt
(1. Vors.)

Quizzen und gewinnen auf dem Kinderweg Solztal

(von Karlheinz Otto - Wanderabteilung des SV Kathus)

Der Familientag des SV Kathus begann mit einer Wanderung auf dem Kinderweg Solztal, zu der SV-Vorsitzender Daniel Heyer sowie die Wanderführer Christa und Karlheinz Otto 29 Teilnehmer jeden Alters begrüßen konnten. Die meisten von ihnen füllten an den verschiedenen Stationen das extra für diese Veranstaltung erstellte Quiz aus und konnten dabei z. B. erfahren, dass die Apfelernte ohne Bienenbeflug um ca. 60 Prozent (!) zurückgehen würde. Kinder und Erwachsene waren mit Eifer bei der Sache und warteten gespannt auf die kleine Überraschung, die jeder als Belohnung erhalten sollte: das „Solzi“ genannte Maskottchen des Kinderwegs als Schlüsselanhänger, erstmals geschaffen durch Wanderfeund Simon Harasti mit seinem 3-D-Drucker.

Nach der Rundwanderung konnten sich die Wanderer auf dem Sportgelände des SV Kathus an einem umfangreichen Programm erfreuen, u. a. an einem Bubble Soccer Turnier, einem Jumping Fitnesskurs, der Hüpfburg,

dem Ballonwettfliegen, dem Kinderschminken und der Brandmalerei auf Holz, die bei den Kindern besonderen Anklang fanden.

Teilnehmer der „Quizwanderung“ vor dem Herrenhaus des Hofguts Oberrode im Solztal. (Foto: Karlheinz Otto)